

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 1 von 12

Sulzer AG
 Corporate Communications
 Investor Relations
 8401 Winterthur, Switzerland
 Telefon +41 52 262 72 72
 Fax +41 52 262 00 25

Sehr starker Free Cash Flow generiert

Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Auf der Basis der operativen Disziplin und des hohen Auftragsbestands bewältigte Sulzer 2009 die Herausforderungen des weltweiten wirtschaftlichen Abschwungs gut und behauptete die starken Marktpositionen. Die Umsatzrendite erreichte mit 12,4% vor und 11,0% nach Restrukturierungskosten ein hohes Niveau. Der Free Cash Flow stieg markant an. Der Nettogewinn lag bei CHF 270,4 Millionen, was einem Gewinn je Aktie von CHF 8.06 entspricht. Der Verwaltungsrat von Sulzer schlägt eine unveränderte Dividende von CHF 2.80 je Aktie vor. Tim Summers ist zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, wo er Urs Andreas Meyer ersetzen soll. Mit starken Marktpositionen, den operativen und strategischen Initiativen und der gesunden Finanzlage ist Sulzer gut positioniert für nachhaltigen Erfolg. Aufgrund der geringeren Marktaktivitäten wird für 2010 mit einem Rückgang bei Bestellungseingang und Umsatz gerechnet, was zu einem tieferen Betriebsergebnis und zu einer geringeren Umsatzrendite führen dürfte.

Überblick Kennzahlen

in Mio. CHF	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	3 017,6	4 116,6	-26,7%	-24,3%
Auftragsbestand	1 871,7	2 100,2	-10,9%	
Umsatz	3 350,4	3 713,5	-9,8%	-7,3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	479,2	575,9	-16,8%	
Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR)	416,6	478,5	-12,9%	
Betriebsergebnis (EBIT)	368,0	475,1	-22,5%	
Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR) ²	12,4%	12,9%		
Umsatzrendite (ROS) ³	11,0%	12,8%		
ROCE ⁴	24,8%	30,6%		
Nettogewinn ⁵	270,4	322,9	-16,3%	
Gewinn je Aktie (EPS) (in CHF)	8.06	9.59	-16,0%	
Free Cash Flow	528,8	363,1	45,6%	
Nettoliquidität	670,6	306,1		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	12 183⁶	12 726	-4,3%	

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen² EBITR/Umsatz³ EBIT/Umsatz⁴ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen⁵ Den Aktionären der Sulzer AG zustehend⁶ Einschliesslich rund 700 zusätzlicher Mitarbeitender (Vollzeitstellen) durch Akquisitionen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 2 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Sulzer bewältigte im Jahr 2009 die Herausforderungen des weltweiten Abschwungs gut und konnte die starken Marktpositionen behaupten. Der Umsatz hielt sich bis zur Jahresmitte auf dem Niveau von 2008, gab aber zum Jahresende hin nach und erreichte CHF 3 350 Millionen (bereinigt¹ –7.3% und nominal –9.8%). Der hohe Auftragsbestand – vor allem bei Sulzer Pumps und Sulzer Chemtech – wurde effizient ausgeführt und trug vor allem im ersten Halbjahr wesentlich zum hohen Umsatzvolumen bei. Der negative Einfluss der Währungsumrechnung auf die nominalen Wachstumsraten setzte sich fort, während Akquisitionen und Veräusserungen nur einen geringen Einfluss hatten.

Die Umsatzrendite erreichte hohe 12,4% vor und 11,0% nach Restrukturierungskosten bei einem Betriebsergebnis von CHF 416.6 Millionen vor und CHF 368.0 Millionen nach Restrukturierungskosten. Mit einer Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) von 24,8% wurde deutlicher finanzieller Mehrwert geschaffen.

Die ausserordentlich starken Immobilienaktivitäten mit einem hohen Betriebsergebnis von CHF 55,1 Millionen erhöhten das Betriebsergebnis und die Rentabilität deutlich. Gleichzeitig verbuchte Sulzer 2009 Restrukturierungskosten von CHF 48.6 Millionen für Massnahmen zur Anpassung an die tiefere Marktnachfrage. Die Massnahmen führten bereits 2009 zu spürbaren Kostensenkungen.

Der Nettogewinn, der den Aktionären der Sulzer AG zusteht, betrug 2009 CHF 270,4 Millionen gegenüber CHF 322,9 Millionen im Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn je Aktie (EPS) belief sich auf CHF 8.06 (2008: CHF 9.59).

Der Free Cash Flow stieg um 45,6% auf CHF 528.8 Millionen, unterstützt durch den höheren Mittelzufluss aus operativen Tätigkeiten sowie durch die beträchtlichen Mittelzuflüsse aus Immobilienverkäufen. Dadurch stieg die Nettoliquidität deutlich auf CHF 670.6 Millionen, womit sich die starke finanzielle Lage des Unternehmens weiter verbesserte. Die solide Bilanz von Sulzer bietet eine gute Basis für die weitere Entwicklung des Portfolios.

Massnahmen zur Anpassung an die geringere Marktnachfrage

Sulzer ergriff früh in allen Divisionen Massnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur und Kapazitäten an die geringere Marktnachfrage. Diese Massnahmen umfassen unter anderem verringerte Unterlieferverträge, vermehrte Kurzarbeit sowie eine Reduzierung des Personalbestands und die Schliessung einiger Werke. Sie werden mit sozialem Verantwor-

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 3 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

tungsbewusstsein umgesetzt. 2009 wurden Einmalaufwendungen in Höhe von CHF 48,6 Millionen verbucht verbunden mit einer Reduktion um rund 1200 Mitarbeitende (Vollzeitstellen). Die Massnahmen führten bereits 2009 zu spürbaren Kostensenkungen und werden 2010 beträchtliche Einsparungen ermöglichen.

Anhaltende operative und strategische Initiativen

Sulzer ergänzte die Massnahmen zur Anpassung an die tiefere Marktnachfrage mit anhaltenden operativen und strategischen Initiativen in den fünf Schwerpunkten Operational Excellence, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Innovationen, aufstrebende Märkte und Services.

Alle Divisionen verbessern die Geschäftsprozesse laufend mit Massnahmen für Lean Management und werden jetzt durch eine unternehmensweite Initiative zum Austausch von Best Practice unterstützt. Das Programm für Gesundheit und Arbeitssicherheit führte 2009 zu einem klaren Rückgang der Unfallhäufigkeit des Unternehmens auf 5,5 Fälle pro Million Arbeitsstunden. Das Unternehmen arbeitet darauf hin, Innovationen zu stärken und zu beschleunigen, und startete verschiedene Projektinitiativen, unter anderem in den Bereichen Biotreibstoffe, welche nicht auf Nahrungsmitteln basieren, solarthermische Kraftwerke sowie Biokunststoffe.

Sulzer baute die Präsenz in aufstrebenden Märkten weiter aus. So wurden 2009 ein neues Werk für den russischen Markt eröffnet, Kapazitäten in Indien ausgeweitet und der Bau eines bedeutenden Werks in China begonnen, das 2010 den Betrieb aufnimmt. Das Unternehmen richtete sich auch stärker auf das Servicegeschäft aus und erweiterte das Service-Netzwerk durch Akquisitionen in Australien, Thailand, Indien und Deutschland. Es werden laufend Akquisitionsmöglichkeiten geprüft, die das Portfolio von Sulzer ergänzen und stärken könnten, wobei die Akquisitionsdisziplin beibehalten wird.

Ausblick 2010: herausfordernde Märkte mit leichter Stabilisierung

Der langfristige Ausblick für die betriebskritischen Anwendungen von Sulzer bleibt positiv. Das Unternehmen rechnet nicht mit einer raschen Erholung der Schlüsselmärkte, doch werden sich einige Märkte voraussichtlich stabilisieren.

Für 2010 wird mit einem geringeren Bestellungseingang gerechnet, geprägt durch die geringeren Projektaktivitäten für Sulzer Pumps in der Energieerzeugung und in der Kohlenwasserstoffverarbeitung. Im Öl- und Gasmarkt ist 2010 eine Nachfrage auf ähnlichem Niveau wie im Jahr 2009 zu erwarten. Die Luftfahrtindustrie wird voraussichtlich etwa auf dem derzeitigen Niveau bleiben. Die Entwicklung im Automobilsektor lässt sich auf Grund der auslaufenden staatlichen Förderungsprogramme

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 4 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

nur schwer prognostizieren. Der Papier- und Zellstoffmarkt dürfte auf dem niedrigen Niveau von 2009 bleiben. Es wird damit gerechnet, dass die Marktaktivitäten in Europa und Nordamerika gering bleiben, während sich einige der aufstrebenden Märkte vergleichsweise stärker entwickeln dürften.

Es wird erwartet, dass der Umsatz den Bestellungseingang übertreffen wird, was den Auftragsbestand weiter reduzieren wird. Der Beitrag von Sulzer Immobilien wird deutlich unter dem ausserordentlich hohen Niveau von 2009 erwartet. Die Anpassungsmassnahmen werden 2010 zu beträchtlichen Kosteneinsparungen führen. Insgesamt rechnet Sulzer mit einem weiteren Rückgang von Betriebsergebnis und Umsatzrendite.

Mit starken Marktpositionen, den operativen und strategischen Initiativen und der gesunden Finanzlage ist Sulzer gut positioniert für nachhaltigen Erfolg.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 5 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

*Einzelheiten zu den Jahresresultaten***Sulzer Pumps: Rekordumsatz in herausforderndem Umfeld**

Auf der Basis eines hohen Auftragsbestands erzielte Sulzer Pumps einen Umsatz in Rekordhöhe, während der Bestellungseingang deutlich sank. Das Betriebsergebnis war auf Grund der Restrukturierungskosten tiefer als im Vorjahr. Die Division behauptete erfolgreich ihre starken Marktpositionen und nutzt weiter neue Geschäftsmöglichkeiten, um den Wettbewerbern einen Schritt voraus zu sein. So wurde das Servicenetz weiter ausgedehnt und umfasst über 60 Standorte weltweit. Sulzer Pumps erwartet eine anhaltende Schwäche in den Märkten Öl und Gas sowie Papier- und Zellstoff und geringere Marktaktivitäten in der Kohlenwasserstoffverarbeitung und im Energieerzeugungsmarkt. Die Division wird ihre Kostenstrukturen und Kapazitäten weiter an die Marktentwicklung anpassen. Für 2010 erwartet die Division einen Rückgang von Bestellungseingang, Umsatz und Umsatzrendite im Vergleich zur starken Leistung im Jahr 2009.

Sulzer Pumps Kennzahlen

in Mio. CHF	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	1 684,5	2 308,7	-27,0%	-22,9%
Umsatz	1 856,7	1 817,0	2,2%	8,2%
Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR)	223,4	232,3	-3,8%	
Betriebsergebnis (EBIT)	204,7	231,9	-11,7%	
Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR) ²	12,0%	12,8%		
ROS ³	11,0%	12,8%		
ROCE ⁴	49,1%	53,5%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	5 928	6 239	-5,0%	

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² EBITR/Umsatz

³ EBIT/Umsatz

⁴ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 6 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Sulzer Metco: Anpassungen und anhaltender Fokus auf Innovation

Sulzer Metco passte sich schnell an das veränderte Marktumfeld an und ergriff frühzeitig Massnahmen zur Senkung der Kosten und Kapazitäten. Die tiefere Marktnachfrage führte zu einem deutlichen Umsatzrückgang. Auf Grund der tieferen Volumen (Operating Leverage) sank das Betriebsergebnis noch stärker, und die Rentabilität war deutlich tiefer. Die Division hielt ihre Ausrichtung auf Innovation bei und bietet zunehmend individuelle Lösungen an, die Systeme, Werkstoffe und Know-how verbinden, um den Kunden effiziente und sehr zuverlässige Prozesse und Produkte zu gewährleisten. Mit Innovationen wie Beschichtungslösungen auf Karbonbasis sollte die Division zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten in der Automobilindustrie erschliessen können. Ingesamt erwartet die Division für 2010 eine gewisse Stabilisierung, mit einer Abschwächung in der Energieerzeugung, Aktivitäten im Luftfahrtmarkt auf aktuellem Niveau und einer Zunahme in anderen Industriemärkten. Für 2010 rechnet Sulzer Metco mit einer Stabilisierung des Umsatzes und einem steigenden Betriebsergebnis.

Sulzer Metco Kennzahlen

in Mio. CHF	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	545,5	715,6	-23,8%	-21,4%
Umsatz	556,0	743,5	-25,2%	-23,0%
Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR)	34,2	71,2	-52,0%	
Betriebsergebnis (EBIT)	20,5	69,6	-70,5%	
Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR) ²	6,2%	9,6%		
ROS ³	3,7%	9,4%		
ROCE ⁴	5,0%	16,0%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	1 796	2 105	-14,7%	

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² EBITR/Umsatz

³ EBIT/Umsatz

⁴ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 7 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Sulzer Chemtech: Anpassung an tiefere Marktaktivitäten

Die Nachfrage ging in allen Schlüsselmärkten von Sulzer Chemtech deutlich zurück. Umsatz und Betriebsergebnis waren dadurch deutlich tiefer. Sulzer Chemtech behauptete jedoch die Marktpositionen, setzte die notwendigen Anpassungsmassnahmen schnell um und erzielte weiterhin eine zweistellige Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten. Die Division gründete die neue Geschäftseinheit Prozesstechnologie durch Zusammenführung des eigenen Prozess-Know-how mit den Geschäftsaktivitäten der Kühni AG. Im Jahr 2010 wird sich die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie voraussichtlich nicht erholen. Das Trennkolonnen-Servicegeschäft sowie die Marktaktivitäten für Sulzer Mixpac Systems dürften auf dem Niveau von 2009 bleiben. Der Bestellungseingang der Division wird sich 2010 voraussichtlich stabilisieren, während der Umsatz weiter zurückgehen dürfte. Es wird mit einer Umsatzrendite auf einem mit 2009 vergleichbaren Niveau gerechnet.

Sulzer Chemtech Kennzahlen

in Mio. CHF	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	498,4	770,4	-35,3%	-36,8%
Umsatz	632,3	823,3	-23,2%	-26,3%
Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR)	65,5	140,4	-53,3%	
Betriebsergebnis (EBIT)	54,5	140,1	-61,1%	
Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR) ²	10,4%	17,1%		
ROS ³	8,6%	17,0%		
ROCE ⁴	13,0%	32,9%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	2 977	2 769	7,5%	

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² EBITR/Umsatz

³ EBIT/Umsatz

⁴ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 8 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Sulzer Turbo Services: starkes Servicegeschäft

Sulzer Turbo Services gelang es, die Rentabilität deutlich zu steigern. Initiativen zur operativen Leistungssteigerung wurden laufend umgesetzt, um schlanke und effiziente Prozesse zu sichern. Die Integration der neu übernommenen Geschäftstätigkeiten in Südamerika machte gute Fortschritte und wird die Geschäftsmöglichkeiten in der ganzen Region erweitern. Die Strategie, langfristige Serviceverträge abzuschliessen, war erfolgreich. Für 2010 erwartet die Division Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis auf vergleichbarem Niveau wie 2009.

Sulzer Turbo Services Kennzahlen

in Mio. CHF	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	278,3	303,4	-8,3%	-9,8%
Umsatz	291,3	313,6	-7,1%	-9,5%
Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR)	38,2	31,6	20,9%	
Betriebsergebnis (EBIT)	33,0	30,5	8,2%	
Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR) ²	13,1%	10,1%		
ROS ³	11,3%	9,7%		
ROCE ⁴	17,4%	17,0%		
Personalbestand per 31. Dez. (Anzahl Vollzeitstellen)	1 189	1 314	-9,5%	

Übrige

Zu „Übrige“ gehören im Wesentlichen Sulzer Immobilien, Sulzer Innotec sowie das Corporate Center. Die Zunahme des Betriebsergebnisses von Übrige von CHF 3.0 Millionen auf CHF 55.3 Millionen widerspiegelt das ausserordentlich hohe Betriebsergebnis von Sulzer Immobilien von CHF 55.1 Millionen auf Grund von einigen bedeutenden Veräusserungen nicht betriebsnotwendiger Immobilien in der Schweiz.

Finanzergebnis und Steuern

Das Finanzergebnis betrug CHF 1,6 Millionen gegenüber CHF -23,5 Millionen im Jahr 2008. Im Vorjahr wurde das Finanzergebnis stark durch negative Währungseffekte auf Darlehen beeinflusst. Der effektive Ertragssteuersatz lag bei 25,4% gegenüber 27,4% im Jahr 2008. Der deutlich niedrigere Steuersatz war auf eine Reihe von Einmaleffekten zurückzuführen: der aussergewöhnliche Beitrag von Sulzer Immobilien, die Aktivierung von Steuerverlustvorträgen sowie Änderungen der anwendbaren Steuersätze.

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² EBITR/Umsatz

³ EBIT/Umsatz

⁴ Rendite des Betriebsvermögens; EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 9 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung am 15. April 2010 eine unveränderte Dividende von CHF 2.80 vor. Falls diese genehmigt wird, ist das Ex-Dividenden-Datum der 19. April 2010.

Sulzer-Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird der kommenden ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 2010 vorschlagen, mit einer Statutenänderung die Amtsdauer seiner Mitglieder auf ein Jahr zu verkürzen.

Der Sulzer-Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Luciano Respini und Hans H. Lienhard in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr vor.

Urs Andreas Meyer hat den Verwaltungsrat von Sulzer informiert, dass er als Mitglied des Verwaltungsrats an der kommenden Generalversammlung zurücktreten wird. Zur Zuwahl in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer schlägt der Verwaltungsrat Tim Summers vor, der von Renova empfohlen wurde. Der Brite Tim Summers (1967) kann umfassende Erfahrung in der Öl- und Gasindustrie in den Sulzer-Verwaltungsrat einbringen. Tim Summers ist nicht-exekutiver Verwaltungsratspräsident der KCA Deutag, einer Firma für Gas- und Ölbohrungen. Er war von 2006 bis 2009 COO und von 2008 bis 2009 Interim-CEO von TNK-BP, dem russischen Öl-Joint-Venture von BP und dem Konsortium Alfa, Access und Renova (AAR). Zuvor hielt er verschiedene Kaderpositionen bei BP inne. Tim Summers wurde kürzlich neuer Vizepräsident der Renova Management AG.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 10 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Kennzahlen

Bestellungseingang (in Mio. CHF)	2009	2008	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	3 006,7	4 098,1	-26,6%	-24,3%
Sulzer Pumps	1 684,5	2 308,7	-27,0%	-22,9%
Sulzer Metco	545,5	715,6	-23,8%	-21,4%
Sulzer Chemtech	498,4	770,4	-35,3%	-36,8%
Sulzer Turbo Services	278,3	303,4	-8,3%	-9,8%
Übrige²	10,9	18,5	-	-
Total	3 017,6	4 116,6	-26,7%	-24,3%

Umsatz (in Mio. CHF)

Divisionen	3 336,3	3 697,4	-9,8%	-7,2%
Sulzer Pumps	1 856,7	1 817,0	2,2%	8,2%
Sulzer Metco	556,0	743,5	-25,2%	-23,0%
Sulzer Chemtech	632,3	823,3	-23,2%	-26,3%
Sulzer Turbo Services	291,3	313,6	-7,1%	-9,5%
Übrige	14,1	16,1	-	-
Total	3 350,4	3 713,5	-9,8%	-7,3%

Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten (EBITR; in Mio. CHF)

Divisionen	361,3	475,5	-24,0%
Sulzer Pumps	223,4	232,3	-3,8%
Sulzer Metco	34,2	71,2	-52,0%
Sulzer Chemtech	65,5	140,4	-53,3%
Sulzer Turbo Services	38,2	31,6	20,9%
Übrige	55,3	3,0	-
Total	416,6	478,5	-12,9%

¹ Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Veräusserungen

² Übrige bestehen aus: Corporate Center, Sulzer Immobilien, Sulzer Innotec und Konsolidierungsanpassungen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 11 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Betriebsergebnis (EBIT; in Mio. CHF)

Divisionen	312,7	472,1	-33,8%
Sulzer Pumps	204,7	231,9	-11,7%
Sulzer Metco	20,5	69,6	-70,5%
Sulzer Chemtech	54,5	140,1	-61,1%
Sulzer Turbo Services	33,0	30,5	8,2%
Übrige	55,3	3,0	-
Total	368,0	475,1	-22,5%

Umsatzrendite vor Restrukturierungskosten (ROSR)¹

Divisionen	10,8%	12,9%
Sulzer Pumps	12,0%	12,8%
Sulzer Metco	6,2%	9,6%
Sulzer Chemtech	10,4%	17,1%
Sulzer Turbo Services	13,1%	10,1%
Übrige	-	-
Total	12,4%	12,9%

Umsatzrendite (ROS)²

Divisionen	9,4%	12,8%
Sulzer Pumps	11,0%	12,8%
Sulzer Metco	3,7%	9,4%
Sulzer Chemtech	8,6%	17,0%
Sulzer Turbo Services	11,3%	9,7%
Übrige	-	-
Total	11,0%	12,8%

¹ EBITR/Umsatz² EBIT/Umsatz

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 25. Februar 2010

Seite 12 von 12 / Zweistellige Rentabilität in herausforderndem Marktumfeld

Umsatz nach Regionen (in Mio. CHF)			Anteil 2009
Europa	1 046,5	1 276,2	31%
Nordamerika	951,7	1 048,5	28%
Mittel- und Südamerika	238,7	195,5	7%
Asien, Naher Osten, Australien	885,4	1 039,6	27%
Afrika	228,1	153,7	7%
Total	3 350,4	3 713,5	100%

Personalbestand (Vollzeitstellen) nach Regionen (per 31. Dezember)

Europa	4 915	5 724
Nordamerika	2 864	3 156
Mittel- und Südamerika	823	710
Asien, Naher Osten, Australien	3 125	2 700
Afrika	456	436
Total	12 183	12 726

In unserer virtuellen Medienmappe zum Geschäftsbericht 2009 (www.sulzer.com/GB09) finden Sie unsere Bilddatenbank sowie folgende pdf-Dateien:

- *Geschäftsbericht 2009 und Kurzfassung*
- *Medienmitteilung*
- *Unternehmensprofil*
- *Präsentation des Jahresergebnisses*

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an über 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil. www.sulzer.com

Rückfragen:

Medien: Verena Gölkel, Mediensprecherin

Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, news@sulzer.com

Investor Relations: Philippe Dewitz, Head of Investor Relations

Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, investor.relations@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Aussagen über die zukünftige Leistungsentwicklung von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können auf Grund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.